

Les vieilles mains

Autor(en): **Aubert, Claude**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pro Senectute : schweizerische Zeitschrift für Altersfürsorge, Alterspflege und Altersversicherung**

Band (Jahr): **36 (1958)**

Heft 2

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-722265>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gitarre begleitet. Ein Grossmüetti und seine Enkelin erfreuten gestern durch ihre Vorträge auf dem Klavier und Gesang. Der Klub der Aelteren blüht auf und zählt bereits mehr als 150 Mitglieder. Darum: Ein grosses Dankeswort den Gründern und Veranstaltern, die ältern und einsamen Menschen so frohe Stunden bereiten durch das Entstehen eines Altersklubs.

Les vieilles mains

Les vieilles mains qui s'avancent
telles des étoiles de mer
vers les routes de l'air
toutes tièdes de lumière.

Ces servantes obscures de la terre
des mousses et des fleurs
des lumineuses serres
où des violettes vivent en hiver
leur mauve floraison.

Les vieilles mains qui se souviennent
de tous leurs pays d'autrefois
et de l'archet d'un violon
qu'elles caressaient entre deux doigts.

Ces tourterelles
qui cachent dans leurs paumes
d'invisibles douleurs
à l'iris de l'œil.

Ces chiennes fidèles du malade
qui tremblent légèrement
quand elles voudraient saisir
le sourire d'un enfant.

Les vieilles mains qui s'avancent
telles des étoiles de mer
vers les routes du soir
bordant les cimetières.

Claude Aubert

Extrait de «Persiennes»
Edition «La Baconnière», Boudry